

# Genehmigungsfrei quer durch Europa



On the road again: Auf seiner Roadshow machte der Grove TMC 540 auch Halt in Worms bei der Firma Gaus. KM-Bild

Viele Unternehmen sind inzwischen europaweit unterwegs und benötigen schnell einsetzbare Autokrane, die ohne Genehmigungsproblematik rasch von Einsatzort zu Einsatzort gelangen. Diesen Vorteil hat sich Manitowoc zu nutzen gemacht und stellt seinen neuen Kran „Grove TMC 540“ auf einer Roadshow seinen Kunden direkt vor der eigenen Haustür vor. *Redaktion: Jens Buschmeyer · Text und Bilder: Larissa Müller*

Vier Monate war der Grove TMC 540 nun auf den Straßen Europas unterwegs, besuchte diverse Firmen oder auch Baustellen und wurde dort vorgeführt. Auch die Firma Gaus in Deutschland zeigte Interesse, und das KRAMAGAZIN war dabei.

Um es gleich vorweg zu sagen: Das Fahrzeug hat eine ungewöhnliche Optik, was auch ein ausschlaggebender Punkt für die Roadshow war. Der Radstand zwischen der ersten und zweiten Achse ist auffallend groß, sodass der Kran sehr lang erscheint. Außerdem fällt der kastenförmige Hauptausleger ins Auge, der ebenfalls zum außergewöhnlichen Erscheinungsbild des TMC 540 beiträgt.

Dieser Kran muss die Kunden mit seinen „inneren Werten“ überzeugen. Und da dieser Grove-Kran mit 31,6 t noch unter dem Grenzwert von 32 t liegt, darf genehmigungsfrei, also ohne

§ 29 und § 70, auf den Straßen gefahren werden. So kam dann auch das Roadshowkonzept zustande.

*Natürlich fragt man sich, was für etwa 280.000 Euro zu erwarten ist.*

Da der Kran sehr einfach gehalten wurde, ist er gegenüber den anderen Kranen seiner Klasse ausgesprochen preiswert. Weil er zum Beispiel lediglich auf dem Lkw-Chassis eines Herstellers aufgebaut wird, entfällt die Herstellung weiterer Zwischenrahmen. Das Ziel war es Kosten zu sparen, um den Lkw-Aufbaukran für 300.000 Euro verkaufen zu können, was auch gelungen ist.

Natürlich fragt man sich, was für etwa 300.000 Euro zu erwarten ist. Der 4-Achser bietet eine maxi-

male Tragkraft von 40 t und eine Hauptauslegerlänge von 31 m. Die maximale Hakenhöhe beträgt 47 m, in die die Länge des Spitzenauslegers, die 7,9 – 13,7 m beträgt, mit eingerechnet ist.

Die vierte Achse des 40-Tonnerns ist hydraulisch gelenkt, womit eine hohe Manövrierbarkeit des Krans gewährleistet wird, sodass er sich auch dann gut bewegen lässt, wenn es einmal enger zugeht.

## Interview mit Uwe Kirchhoff, Mitarbeiter Manitowoc

**KM: Was ist speziell Ihre Funktion bei Manitowoc?**

**Uwe Kirchhoff:** Meine Aufgabe bei Manitowoc ist die Kundenbetreuung im Bereich Krane, Vorführungen, Einweisungen eben alles, was mit unserem Produkt zu tun hat.

**KM: Was sind die größten Unterschiede beim Grove TMC 540 im Gegensatz zu anderen Kranen?**

**Uwe Kirchhoff:** Dieses Produkt ist im Verhältnis zu AT-Kranen preisgünstiger. Außerdem ist keine Fahrgenehmigung § 70 oder § 29 nötig und es darf von morgens bis abends bis zum Wochenende hin durchgefahren werden.

**KM: Besteht ein großer Unterschied zu anderen Kranen in der Bedienung oder was das Fahrgefühl angeht?**

**Uwe Kirchhoff:** Der Unterwagen ist natürlich wie ein ganz normaler Lkw zu fahren, und die Oberwagen-Steuerung ist sehr einfach gestaltet.



Markentreu:  
Die Firma Gaus setzt auf  
Grove-Krane.

KM-Bild



Bei realen Einsätzen können Betreiber  
und Kranführer den Grove TMC 540  
auf "Herz und Niere" testen.

KM-Bild



## Gaus Krandienst

Die Firma Gaus wurde 1971 gegründet und wird nach wie vor als Familienbetrieb geführt. Den Geschäftsführer Helmut Gaus mit eingerechnet, sind in dem Betrieb zurzeit 18 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen betreibt insgesamt neun Krane mit Tragfähigkeiten bis zu 120 t. Gaus Krandienst ist spezialisiert auf Kranverleih, Schwertransport, Arbeitsbühnen, Baumfällungen und Bergungsdienst. Zu dem umfassenden Serviceangebot gehören unter anderem Baustellenbesichtigungen, Einholung behördlicher Genehmigungen und Beratungen vor Ort.

Der Hersteller sieht den TMC 540 als preisgünstige Verstärkung der Flotte im schwierigen 40-t-Segment. Wo sich keine rentablen Vermietmargen erzielen lassen, so der Gedanke, muss man eben einen einfach gehaltenen Kran einsetzen, der keine hohen Kosten verursacht. Hierzu trägt natürlich auch bei, dass der Kran genehmi-

gungsfrei unterwegs ist, sodass auch hier Kosten gespart werden.

Zudem benötigt man für den TMC 540 nicht den erfahrensten Kranfahrer. Der „Krananfänger“ (Lkw-Fahrer) wird mit dem Lkw-Chassis kein Problem haben und im Oberwagen ist eine simple, aber dennoch feinfühlig gesteuerte Steuerung vorzufinden.

KM